

Protokoll

**über die 09. GRA (21-26) öffentliche/nicht öffentliche Sitzung des Gemeinderates
Anderverenne vom 22.05.2023 im Andreashaus**

Anwesend sind:

Bürgermeister

Schröder, Reinhard ,

Ratsmitglieder

Hackmann, Rita , Krümborg, August , Meyer, Franz , Unfeld, Franz , Wöste, Matthias (bis
TOP 1 der n.ö.S), Wübbe, Thomas , Wübben, Ludger ,

Protokollführer

Schröder, Klaus, Hauptamtsleiter ,

Ferner nimmt teil

Thünemann, Paul, Bauamtsleiter ,

Es fehlt/ Es fehlen:

Ratsmitglieder

Mey, Barbara (entschuldigt),

Tagesordnung:

I. Öffentliche Sitzung

1. Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung
2. Genehmigung des Protokolls über die 8. Sitzung des Rates der Gemeinde Anderverenne vom 27.02.2023
3. Verwaltungsbericht
4. Gigabitausbau im Landkreis Emsland
Vorlage: I/029/2023
5. Einführung einer Gemeinde-App
Vorlage: I/020/2023
6. Betriebskostenfinanzierung für Kindertagesstätten im Bistum Osnabrück ab dem 01.01.2024

Vorlage: III/016/2023

7. Bedarfsplanung in der Kindertagesstätte
Vorlage: III/022/2023
8. Förderung von Jugendgruppen und anerkannten Jugendgemeinschaften
Vorlage: III/011/2023
9. Straßenunterhaltung 2023
10. Überweg über den Andervenner Graben
11. Klimaschutzpreis 2023 der Westenergie AG
12. Spende für den Spielplatz "Am Meßberg/Pulverpohl"
Vorlage: III/007/2023
13. Anfragen, Anregungen und Mitteilungen
14. Einwohnerfragestunde

Vor Beginn der Sitzung wurden verschiedene Bäume im Ortskern begutachtet.

Bürgermeister Schröder begrüßt vor Einstieg in die Tagesordnung Herrn Frank Reiling aus Lingen-Bramsche, der als selbstständiger Softwareentwickler die in seinem IT-Unternehmen entwickelte und betreute Emsland-Dorf-App anhand von Beispielen aus Bramsche, Apeldorn und Lingen eingehend vorstellt. Er führt aus, dass die Emsland-Dorf-App den Bürgerinnen und Bürgern eine Möglichkeit bietet, sich schnell einen Überblick über die Termine der Vereine, Verbände, Gruppen und Institutionen im Dorf zu verschaffen. Darüber hinaus können Interessierten aktuelle Informationen aus dem Dorf zur Verfügung gestellt werden. Die App wird individuell für Andervenne z.B. mit dem Gemeindewappen angepasst. Über eine web-basierte Software kann ein Administratoren- und Redakteurenteam bestehend aus 3 – 5 Personen die Pflege übernehmen und Strukturen festlegen. Anhand einer beispielhaften Rechtestruktur von Administratoren über Redakteuren zu den Vereinen können diese selbstständig Termine und Texte eingeben und auf eigene Internetauftritte verweisen. Die Verantwortung für eingestellte Informationen und Bilder wird über die Zustimmung zu den Nutzungsbedingungen geregelt. Es fallen einmalige Kosten von rd. 500 Euro sowie laufende monatliche Gebühren in Höhe von rd. 73 Euro an. Nach Abschluss eines Vertrages mit der Gemeinde könnte die App nach Befüllung der Informationen und einem aufwendigeren Genehmigungsverfahren im Store in ca. drei Monaten zur Verfügung stehen.

Bürgermeister Schröder bedankt sich bei Herrn Reiling für die umfassenden Informationen vor der Verabschiedung mit einem kleinen Geschenk.

I. Öffentliche Sitzung

Punkt 1: Feststellung der ordnungsgemäßen Ladung, der Beschlussfähigkeit sowie der Tagesordnung

Bürgermeister Schröder eröffnet um 19.00 Uhr die 9. Sitzung des Rates der Gemeinde An-

dervenne und stellt fest, dass die Ratsmitglieder unter Angabe der Tagesordnung ordnungsgemäß eingeladen worden sind und der Rat beschlussfähig ist. Gegen Form und Inhalt der Tagesordnung werden keine Bedenken erhoben.

Die Ratsmitglieder beschließen einstimmig, die Tagesordnung ergänzend zu erweitern, in dem unter TOP 12 nunmehr über die Annahme einer Spende für den Spielplatz Am Meßberg/Pulverpohl zu entscheiden ist.

Punkt 2: Genehmigung des Protokolls über die 8. Sitzung des Rates der Gemeinde Andervenne vom 27.02.2023

Das Protokoll über die 8. Sitzung des Rates der Gemeinde Andervenne am 27.02.2023 wird in Form und Inhalt einstimmig genehmigt.

Punkt 3: Verwaltungsbericht

Bürgermeister Schröder und Bauamtsleiter Thünemann berichten:

a) Wohnbaugebiet „Westlich der Kirchstraße - Teil II“

Die Bauarbeiten im Wohnbaugebiet „Westlich der Kirchstraße – Teil II“ sind abgeschlossen. Die Schlussabrechnung mit der Fa. Schulte aus Haselünne steht allerdings noch aus. Nach derzeitigem Stand wird davon ausgegangen, dass die Auftragssumme von rd. 231.500,00 € nicht erreicht wird.

b) Sachstandsbericht zur Flüchtlingssituation in der Samtgemeinde Freren

Aktuell leben in der Samtgemeinde Freren 162 Flüchtlinge sowie 111 Schutzsuchende aus der Ukraine. Aufgrund von einigen Fortzügen ist die Anzahl der Flüchtlinge trotz weiterer Aufnahmen in letzter Zeit nicht stark angestiegen.

Seit Beginn des Ukraine-Krieges wurden insgesamt 143 Kriegsvertriebene aus der Ukraine aufgenommen, davon in diesem Jahr 10 Personen. Weiterhin wurden in diesem Jahr bisher 17 Männer/Frauen/Kinder aus Syrien, 2 Afghanen, 1 Iranerin und 1 Irakerin aufgenommen.

Mit Erlass vom 04.04.2023 hat das Land Niedersachsen die Quote 09/2022 auf ein Verteilungskontingent von 37.000 Personen (zuvor 70.000 Personen) zurückgerechnet und eine neue Quote 04/2023 festgesetzt, die bis Ende September 2023 erfüllt werden soll.

Für die Samtgemeinde Freren bedeutet die Veränderung Folgendes: die Aufnahmeverpflichtung aus Quote 09/2022 beläuft sich nun auf 57 statt 99 Personen, die neue Quote 04/2023 beläuft sich auf 25 Personen, insgesamt muss die Samtgemeinde Freren aus den Quoten 08/2021, 09/2022 und 04/2023 257 Personen aufnehmen. Durch die Rückrechnung der Quote 09/2022 und Neufestsetzung der Quote muss die Samtgemeinde Freren 17 Personen weniger aufnehmen. Bisher wurden 204 Personen aufgenommen, 53 Personen sind noch aufzunehmen.

Die Samtgemeinde Freren hat aktuell 32 Wohnungen zur Unterbringung von Flüchtlingen und Obdachlosen angemietet, davon 1 Einfamilienhaus in Andervenne. Das Haus steht aktuell noch leer, da der Samtgemeinde Freren seit Anmietung des Hauses keine größere Familie zugewiesen wurde.

c) Planungen zur Sanierung der Schützenhalle (II. Bauabschnitt)

Das Planungsbüro Surmann bzw. Folgeunternehmen Moss & Kumbrink, Bauplanung und Energiekonzepte, Freren, hat für alle vorgesehenen Bauteile (Anbau Toilettentrakt, Umbau alter Sanitärtrakt, Anbau Abstellraum Bühne und Dachsanierung) inzwischen eine noch vorläufige Kostenschätzung über rd. 580.000 € brutto vorgelegt. Darin enthalten sind noch keine energetischen Maßnahmen (wie z.B. zusätzliche Wärmedämmung, Austausch von Fenstern, Einblasdämmung pp.) bzw. nur Aufwendungen für eine neue Gastherme. Im Hinblick auf die gesetzlichen Änderungen betreffend den Ersatz von Gasheizungen wird aktuell mit einem Energieberater geprüft, welche Alternativen bzw. Maßnahmen sinnvoll und wirtschaftlich sind. Anschließend wird die Angelegenheit dem Gemeinderat zur Entscheidung vorgelegt.

d) Erweiterung der Biogasanlage der MW Bioenergie

Die Planungen der MW Bioenergie GmbH & Co. KG auf Erweiterung der Biogasanlage am Standort in Andervenne und zur Aufstellung eines Satelliten-BHKW mit Pufferspeicher im Schulzentrum Freren gehen weiter voran. Inzwischen liegen für die Baumaßnahmen am Standort in Freren alle Fachgutachten vor, so dass der notwendige Antrag nach dem Bundesimmissionsschutzgesetz beim Staatlichen Gewerbeaufsichtsamt in Osnabrück eingereicht werden konnte. Derzeit erfolgt die Ausarbeitung des Bauantrages für die baulichen Maßnahmen zur Erweiterung der Biogasanlage in Andervenne. Parallel laufen erste Gespräche mit dem Planungsbüro zwecks Erstellung der Planunterlagen für die notwendige Bauleitplanung. Demnächst werden diese auch dem Gemeinderat zur Beratung vorgelegt.

e) Neuaufstellung des Regionalen Raumordnungsprogramms durch den Landkreis Emsland

Wie bereits auf der letzten Sitzung mitgeteilt, hat das Nds. Umweltministerium für den Landkreis Emsland einen Flächenbeitragswert von 3,7 % bzw. 10.658 ha seines Gebietes ermittelt, der als Vorranggebiet für Windenergie dargestellt werden müsste. Weil die Berechnungen aus Sicht des Landkreises gerade im Hinblick auf die militärischen Belange der WTD und des Schießplatzes Nordhorn-Ränge fehlerhaft sind, wurde das Ministerium um eine Stellungnahme gebeten. Da es auch von anderen Planungsträgern Hinweise auf Fehler gab, findet aktuell eine Überprüfung der Berechnungen statt. Nach Aussagen des Umweltministeriums sollen die finalen Ergebnisse nunmehr Ende Mai 2023 vorgelegt werden. Die Vorlage eines ersten Entwurfs des novellierten RROP zum sachlichen Teilabschnitt „Energie“ durch den Kreis verzögert sich dementsprechend.

f) Landschaftssäuberungsaktion am 04.03.2023

Am 04.03.2023 fand die diesjährige Landschaftssäuberungsaktion organisiert durch die Ortsfeuerwehr Andervenne und die Blaskapelle Andervenne statt. Es konnte wiederum einiges an Müll und Unrat aus der Landschaft entfernt werden. Insofern nochmals herzlichen Dank an alle HelferInnen.

g) Haushalt 2023

Die Genehmigung des Haushaltes 2023 durch den Landkreis Emsland steht noch aus.

h) Aufstellung einer Geopark-Infotafel

Mit Mail vom 06.04.2023 teilt der Landkreis Emsland mit, dass im Rahmen der Anerkennung des Emslandes zum „Nationalen Geopark“ (Fenster der Natur- und Kulturgeschichte) über das gesamte Kreisgebiet verteilt Infotafeln aufgestellt werden. Im Südwesten des Landkreises wurde nur in Andervenne eine Tafel zum Thema „Bruchwaldgebiet Poggenort“ aufge-

stellt. Die Tafel und der Standort werden anhand von Plänen und Foto vorgestellt.

i) Anlegung des Spielplatzes in der Siedlung „Am Meßberg/Pulverpohl“

Die Bauarbeiten zur Anlegung eines Spielplatzes in der Siedlung „Am Meßberg/Pulverpohl“ gehen weiter voran. Die Spielgeräte wurden zwischenzeitlich über die Fa. Reholand aufgestellt. Die jeweiligen Sicherheitsbereiche sollen noch eingefasst und mit Fallschutzsand aufgefüllt werden. Im Übrigen sind seitens der Initiatoren noch Pflasterwege geplant. Anhand von Fotos wird die momentane Situation gezeigt.

j) Tag des offenen Denkmals am 10.09.2023

Am 10.09.2023 findet wieder ein Tag des offenen Denkmals, der von der Deutschen Stiftung Denkmalschutz organisiert und ausgerichtet wird, statt. Über die Nds. Sparkassenstiftung ist am 30.03.2023 angefragt worden, ob auch die Gemeinde Andervenne mit der Getreide- und Sägemühle wieder dabei sein kann. Es wird um eine Rückmeldung bis zum 23.05.2023 gebeten.

Die Anfrage wurde zwischenzeitlich an die Ratsmitglieder weitergeleitet. Die Rückmeldungen waren bislang aber überschaubar. Für eine Teilnahme am Tag des offenen Denkmals werden mindestens 4 bis 6 Personen benötigt, die über 2 bzw. 3 Schichten Aufsicht führen.

Nach kurzer Aussprache erklären sich die Ratsmitglieder Wübbe, Unfeld, Wübben, Wöste, Meyer und Krümborg bereit, eine stundenweise Aufsicht zu führen.

Punkt 4: Gigabitausbau im Landkreis Emsland
Vorlage: I/029/2023

Bürgermeister Schröder erläutert anhand der Vorlage I/029/2023 eingehend die Sach- und Rechtslage.

Nach eingehender Beratung beschließt der Rat der Gemeinde Andervenne einstimmig, das unterbreitete Zusatzangebot der Westconnect bzw. des Landkreises Emsland zum Ausbau der noch fehlenden 149 gigabitfähigen Adressen im Gemeindegebiet mit einem Eigenanteil von 95.144 € anzunehmen. Die Mittel sind haushaltsmäßig zu gleichen Anteilen in den Jahren 2024 und 2025 zu veranschlagen.

Punkt 5: Einführung einer Gemeinde-App
Vorlage: I/020/2023

Bürgermeister Schröder und Bauamtsleiter Thünemann stellen anhand der Vorlage I/020/2023 die Sach- und Rechtslage dar.

Es wird ergänzend festgestellt, dass sowohl die Einführung aber auch die laufende Pflege einer Dorf-App einen nicht zu unterschätzenden Aufwand darstellt und dafür geeignete Personen gefunden werden müssten. Aus den Reihen des Rates gab es hierzu keine Vorschläge.

Der Rat der Gemeinde Anderverne nimmt den vorgetragenen Sachverhalt zur Kenntnis und bittet die Verwaltung, in der nächsten Sitzung die Funktionsweise der Samtgemeinde-App und die der Gemeinde Messingen, die beide über das System „Chayns“ gesteuert werden, vorzustellen.

Punkt 6: Betriebskostenfinanzierung für Kindertagesstätten im Bistum Osnabrück ab dem 01.01.2024
Vorlage: III/016/2023

Bürgermeister Schröder erläutert anhand der Vorlage III/016/2023 ausführlich die Sach- und Rechtslage.

Der Rat der Gemeinde Anderverne nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Punkt 7: Bedarfsplanung in der Kindertagesstätte
Vorlage: III/022/2023

Bürgermeister Schröder und Bauamtsleiter Thünemann stellen anhand der Vorlage III/022/2023 die Sach- und Rechtslage dar.

Der Rat der Gemeinde Anderverne nimmt die Ausführungen zur Kenntnis.

Punkt 8: Förderung von Jugendgruppen und anerkannten Jugendgemeinschaften
Vorlage: III/011/2023

Bauamtsleiter Thünemann erläutert anhand der Vorlage III/011/2023 die Sach- und Rechtslage.

Aufgrund des Beschlusses des Kreistages vom 19.12.2022, die Richtlinie zur Förderung von Jugendgruppen und anerkannten Jugendgemeinschaften mit Wirkung vom 01.01.2023 zu ändern und der Empfehlung des Samtgemeindeausschusses, beschließt der Rat der Gemeinde Anderverne einstimmig im Interesse einer einheitlichen Handhabung, ab dem 01.01.2023 die gleichen Zuschüsse zu zahlen wie der Landkreises Emsland.

Sofern die Mittel nicht zur Verfügung stehen, sind diese über- oder außerplanmäßig zur Verfügung zu stellen.

Punkt 9: Straßenunterhaltung 2023

Aufgrund der Bereisung mit dem Bodenkulturzweckverband ergibt sich der in der nachfolgenden Tabelle aufgeführte Bedarf an Straßenunterhaltungsmaßnahmen in diesem Jahr. Die hierfür anfallenden Kosten können wegen der gestiegenen Baukosten und der Umstellung des Abrechnungssystems durch den BKZV nicht genau beziffert werden. Als Anhaltspunkt ist dem Verband eine Auftragssumme - wie in den Vorjahren - in Höhe von rd. 20.000 € mitgeteilt worden. Ob damit letztlich alle aufgeführten Maßnahmen ausgeführt werden können, bleibt abzuwarten.

Andervenne / Straßenbereisung 2023

Teilnehmer : Reinhard Schröder

am: 27.03.2023

Wegebezeichnung	Länge in m	Faßeinh. Rampe	Faßeinh. Hand	Bemerkungen
Im Venne mit Sackgasse Wübben				Tragdeckschicht (TDS)
Übergang doppelte OB Schotter				
Holländer Weg				1 TDS
Am Queckeberg		X		
Im Venne 2		X		
Fuchsbergstraß bis Handruper Straße		X		
Lengericher Weg / Grenze			X	
Fürstenau bis Grenze Handrup				
Handruper Straße / Einmündungsbereich				Doppelte OB
Handruper Straße / Kreuzung				Schotter nacharbeiten
Im Dörpe bei Thy / Kia Schmidt		X		
Kirchstraße / Seitenräume von hinten bis B214				Doppelte OB
Homeweg		X		
Pflaster im Ortskern				1 Tag
Bankettfräse				1 Tag

Ferner hat es am 04.05.2023 einen Ortstermin mit Vertretern der Fa. Reisinger am Standort des Firmengrundstücks im Gewerbegebiet gegeben. Bekanntlich ist der vor dem Gelände gelegene Wendehammer im südlichen Teilstück nur in Schotterbauweise befestigt. Dies vor dem Hintergrund, dass im Falle einer östlichen Erweiterung des Gewerbegebietes diese Teilfläche nicht mehr benötigt und dann an Fa. Reisinger abgegeben wird. Seitens des Unternehmens wurde nunmehr darauf hingewiesen, dass der Schotter auf der Zuwegung zum Grundstück (rd. 150 qm bis 170 qm) immer wieder herausgefahren und auf die asphaltierte Fahrbahn getragen wird. Insofern wird angefragt, ob und in welcher Form eine Befestigung möglich ist.

Eine Befestigung der Zuwegung mit doppelter Oberfläche durch den Bodenkulturzweckverband würde Kosten von rd. 3.500,00 € verursachen. Alternativ kämen auch der Einbau von Pflaster oder Asphalt in Betracht. Die Aufwendungen hierfür werden aktuell ermittelt.

Auf Anregung von Ratsmitglied Wübbe werden auch die Seitenräume der Pfarrer-Gockel-Straße in Höhe der Bushaltestelle begutachtet und ggfls. Instand gesetzt.

Aufgrund eines Hinweises des Anliegers Bölscher/Lambers vom 04.05.2023 betreffend Totholz in den gegenüber dem Grundstück stehenden gemeindlichen Eichenbäumen fand eine Überprüfung des Straßenzuges „Im Dörpe“ statt. Dabei musste festgestellt werden, dass sich sehr viel Totholz in den Bäumen vom „Dörper Pütt“ bis zum Anlieger Hegemann befindet und immer wieder aus den Bäumen herausfällt. Aus Verkehrssicherheitsgründen musste kurzfristig gehandelt werden. Da der Hubsteiger vom Bauhof keine ausreichende Höhe aufweist, wurde die Fa. Schoo aus Geeste, die auch schon den Rückschnitt der Bäume am Parkplatz im Ortskern vorgenommen hat, mit der Ausführung der Holzarbeiten beauftragt.

Vor der Ratssitzung fand zudem eine Besichtigung von Bäumen im Zuge der Kirchstraße

und Kolpingstraße statt. Im Ergebnis bleibt festzuhalten, dass das Beet in der Kolpingstraße in Eigenleistung eingekürzt und ein neuer Baum gepflanzt werden kann. Die Bäume bei den Anliegern Thy und Glasker sind zu erhalten und ggfls. aufzuastern.

Der Rat der Gemeinde Andervenne beschließt einstimmig, folgende Beschlüsse zu fassen:

- a) Bis zu einem Betrag von rd. 20.000 € sind die in der erläuterten Aufstellung genannten Gemeindestraßen durch den Bodenkulturzweckverband instand setzen zu lassen.
- b) Hinsichtlich einer Befestigung der Zuwegung zum Betriebsgelände der Fa. Reisinger wird im nichtöffentlichen Teil der Sitzung abschließend beraten.
- c) Die aus Verkehrssicherheitsgründen notwendigen Holzarbeiten im Zuge der Straße „Im Dörpe“ durch die Fa. Schoo aus Geeste werden zustimmend zur Kenntnis genommen.
- d) Die vor der Ratssitzung im Rahmen der Besichtigung von Bäumen im Zuge der Kirchstraße und Kolpingstraße getroffenen Feststellungen des Gemeinderates sind entsprechend umzusetzen.

Punkt 10: Überweg über den Andervenner Graben

Beschlussgemäß wurde verwaltungsseitig geprüft, ob und mit welchem finanziellen Aufwand ein Überweg aus dem neuen Wohnbaugebiet heraus über den Andervenner Graben auf den parallel zum Gewässer verlaufenden Fahrradweg angelegt werden kann.

Unter Berücksichtigung der örtlichen Verhältnisse käme eine Holzbrücke oder ein verrohrter Pflasterweg mit Geländer in Betracht, deren Ausführung anhand von Fotos dargestellt wird.

Die Kosten inkl. aller Nebenleistungen (Planung, Statik, 1 Leuchte pp.) belaufen sich für die Holzbrücke auf rd. 66.800 € und für den verrohrten Pflasterweg auf ca. 57.100 €.

Verwaltungsseitig wurde zudem geprüft, ob für die Herstellung des Überweges auch Fördermittel eingeworben werden können. Nach Aussagen des Regionalmanagements der LAG „Südliches Emsland“ wäre es womöglich denkbar, für das Projekt „LEADER-Mittel“ zu bekommen. Der aktuelle Fördersatz beläuft sich auf 55 % der Nettokosten (entspricht 46,22 % der Bruttoaufwendungen). Im April 2023 teilte die LAG dann mit, dass noch Rückflüsse aus anderen Regionen aus der letzten Förderperiode in Höhe von rd. 50.000,00 € eingegangen seien, wofür noch die bisherige Förderhöhe von 50 % der Brutto-kosten gelte. Die Projekte müssten aber bis September 2024 abgerechnet werden. Seitens der Samtgemeinde Freren wurde für das angedachte Vorhaben in Andervenne vorsorglich eine Mittelanmeldung vorgenommen. Eine Entscheidung der LAG, welches Projekte zum Zuge kommen sollen, steht noch aus.

Im Haushalt 2023 stehen für die Anlegung eines Überweges über den Andervenner Graben bislang keine gesonderten Mittel zur Verfügung. Es wäre allerdings möglich, das Vorhaben über das Produkt „Erschließung des neuen Wohnbaugebietes Kirchstraße – Teil II“ mit abzuwickeln. Neben eingesparten Restmitteln (von voraussichtlich um 30.000 €) könnte zudem eine Umschichtung aus dem Produkt „Ankauf von Tauschflächen“ (Ansatz von 300.000 €) vorgenommen werden, so dass die Gesamtfinanzierung darstellbar wäre.

Nach eingehender Beratung beschließt der Rat der Gemeinde Andervenne einstimmig, einen Überweg über den Andervenner Graben in Form eines verrohrten Pflasterweges mit Geländer vorzusehen. Hierzu sind eine förmliche Förderanfrage bei der LAG „Südliches Emsland“

und eine Förderantragstellung beim Amt für regionale Landesentwicklung in Meppen zu stellen. Erst nach Eingang eines Zuwendungsbescheides kann die Umsetzung des Vorhabens erfolgen. Zudem wäre dann durch eine Mittelumschichtung die Gesamtfinanzierung des Projektes sicherzustellen.

Punkt 11: Klimaschutzpreis 2023 der Westenergie AG

Die Westenergie AG lobt auch für das Jahr 2023 wiederum den mit 500 € dotierten Klimaschutzpreis aus.

In der Vergangenheit wurde die Organisation bzw. der Verein bedacht, der die jährliche Landschaftssäuberungsaktion durchführt. In diesem Jahr haben dies die Blaskapelle und die Ortsfeuerwehr Anderverne übernommen. Insofern wird vorgeschlagen, ihnen den diesjährigen Klimaschutzpreis zu verleihen.

Dem Rat der Gemeinde Anderverne beschließt einstimmig, den Klimaschutzpreis 2023 der Westenergie AG der Blaskapelle und der Ortsfeuerwehr Anderverne für die durchgeführte Landschaftssäuberungsaktion zukommen zu lassen.

Punkt 12: Spende für den Spielplatz "Am Meßberg/Pulverpohl" Vorlage: III/007/2023

Herr Reinhard Stein, Toschlag 2, Anderverne, hat zweckgebunden für die Anlegung des Spielplatzes „Am Meßberg / Pulverpohl“ einen Betrag in Höhe von 500,00 € gespendet. Über die Annahme der Spende ist zu beschließen.

Der Rat der Gemeinde Anderverne beschließt einstimmig, die von Herrn Reinhard Stein, Toschlag 2, Anderverne, eingegangene Spende in Höhe von 500,00 € zweckgebunden für die Anlegung des Spielplatzes „Am Meßberg/Pulverpohl“ anzunehmen.

Punkt 13: Anfragen, Anregungen und Mitteilungen

a) Folgenutzung für den Spielplatz „Lerchenstraße“

Die Spielgeräte auf dem Spielplatz „Lerchenstraße“ wurden überwiegend zurückgebaut und teilweise auf dem Spielplatz „Am Meßberg/Pulverpohl“ wieder neu aufgestellt. Zudem wurden im vergangenen Winter die Lebensbäume gefällt und entsorgt. Jetzt haben noch die Entnahme der Pflastersteine, ein Sandaustausch und die Rodung der Wurzeln zu erfolgen. Anschließend könnte auf der Fläche dann das angedachte Streuobst mit Blühwiese angelegt werden.

Auf Anfrage wird Ratsmitglied Unfeld klären, ob die genannten Rückbaurbeiten auch im Rahmen einer 72-Stunden-Aktion ausgeführt werden könnten.

b) Betreuungsraum für den Kindergarten

Hinsichtlich des nach dem Nds. Gesetzes über Kindertagesstätten und Kindertagespflege vom 01.08.2021 geforderten Betreuungsraumes für den Kindergarten in Anderverne wird auf

die Mitteilungen in der Ratssitzung am 17.01.2023 verwiesen. Bislang liegt noch keine endgültige Entscheidung des Landesjugendamtes vor. Aufgrund von entsprechenden Hinweisen wurde nunmehr der Landtagsabgeordnete Christian Fühner eingeschaltet. Am 26.04.2023 fand ein Gespräch mit ihm vor Ort statt. Hieran haben zudem die Kindergartenleitung, der Vorsitzende des Kirchenvorstandes, die Rendantin, Bürgermeister Schröder und Vertreter der Samtgemeinde Freren teilgenommen. MdL Fühner hat zwischenzeitlich Kontakt mit dem Landesjugendamt und auch mit dem Kultusministerium aufgenommen. Unter Umständen wird es notwendig werden, die Angelegenheit direkt mit der Ministerin Hamburg zu erörtern. Dies bleibt jedoch abzuwarten.

c) Bürgerversammlung und Kirmes 2023

Die musikalische Darbietung übernimmt in diesem Jahr die Blaskapelle Andervenne.

Neben Berichten aus der Gemeinde Andervenne und Samtgemeinde Freren erfolgt die Vorstellung des neuen Fördervereins der Ortsfeuerwehr Andervenne (inkl. Durchführung einer Spendensammlung).

Darüber hinaus wird vorgeschlagen, Herrn Dr. Eyinck um einen Vortrag zu „Knapp-Gerds Geschichte“ zu bitten. Auch könnte man zur Auflockerung bei Herrn Lars Cohrs aus Langen anfragen, der aus dem „Leben eines Morgen-Reporters“ berichten könnte.

Bezüglich der Ehrung von Personen/Gruppen liegt bislang ein Vorschlag vor. Hierüber ist noch im nichtöffentlichen Teil der Sitzung zu sprechen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Punkt 14: Einwohnerfragestunde

Auf Anfrage des Zuhörers Sven Vehren wird in Aussicht gestellt, einen Antrag der Zeltlagergruppe an den Landkreis Emsland auf weitere Ausstattung mit Küchen-Utensilien in Form der üblichen ein Drittel-Finanzierung seitens der Gemeinde Andervenne zu unterstützen.

Weitere Wortmeldungen liegen nicht vor.

Bürgermeister Schröder schließt um 22.05 Uhr die Sitzung.

Bürgermeister

Protokollführer

